

1926/J XXI.GP

Eingelangt am:19.02.2001

ANFRAGE

des Abgeordneten Dkfm. Dr. Hannes Bauer und GenossInnen
an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend **EU - Erweiterung**

Um die zunehmende zentrale Position unseres Landes auch künftig gewährleisten zu können, bedarf es auch eines massiven Ausbaus der Verkehrs- und Kommunikationsinfrastruktur, insbesondere in der Ostregion unserer Republik. Die Ausrichtung dieser modernen Infrastruktur darf sich aber nicht nur an nationalen Bedürfnissen orientieren, sondern erfordert eine internationale Konzeption.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

Anfrage:

1. Welche Maßnahmen sind zum Ausbau der österreichischen Verkehrs- und Kommunikationsinfrastruktur im Zuge der geplanten EU-Erweiterung beabsichtigt?
2. Mit welchen konkreten Maßnahmen soll Österreichs Funktion als TEN - Knoten gestärkt werden?
3. Wie soll das durch die EU - Erweiterung prognostizierte stark steigende Verkehrsaufkommen bewältigt werden?
4. Welche Maßnahmen werden Sie auf bilateraler Ebene setzen, um die Veränderung des Modal - Split in den Kandidatenländern im Bereich des Güterverkehrs von Straße in Richtung Schiene zu verändern ?
5. Welche Alternativen planen Sie für den Wegfall der Beschränkung des Transits durch Österreich auf der Strasse mittels Kontingentpolitik durch die geplante EU - Erweiterung ?
6. Planen Sie Beteiligungen an intermodalen Güterverkehrsterminals bzw. Joint - Ventures in diesem Bereich und wenn ja an welchen ?
7. Welche Maßnahmen zur Kostenwahrheit für den durch die EU - Erweiterung zu erwartenden zusätzlichen Güterverkehr auf Österreichs Strassen werden Sie veranlassen?
8. Werden Sie sich im Interesse der Verkehrssicherheit und des fairen Wettbewerbs dafür einsetzen, dass die soziale Normen auf der Strasse eingehalten werden und der Acquis im Sozialbereich, insbesondere bei Lkw - Lenkern vor dem Beitritt neuer

Mitglieder von diesen nicht nur umgesetzt, sondern auch wirkungsvoll kontrolliert wird?

9. Haben Sie Verhandlungen eingeleitet, um den Erhalt eigenständiger Regelungskompetenz zur Vermeidung von Umgehungsverkehren vor allem im Straßengüterverkehr zu sichern, damit Verkehrsregelung auf Bundes - oder Landesstrassen auch von den Mitgliedsstaaten autonom geregelt werden ?
10. Wann werden Sie ein Infrastrukturpaket vorlegen, um den Standort Österreich auch weiterhin für die Ansiedlung von neuen Unternehmen attraktiv zu erhalten ?